

Computern für alle

CCH-Mitglieder treffen sich jede Woche

HUSUM (mal). Der Siegeszug des Computers ist nicht mehr aufzuhalten und früher oder später hat wohl jeder einmal mit solch einem „elektronischen Rechenschieber“ zu tun. Was für die einen notwendiges Übel ist, bedeutet für andere Spaß an der Freud. Solche, die Spaß am Computer hatten und haben, gründeten vor sechs Jahren den Computerclub Husum.

Der CCH umfaßt heute einen Mitgliederstamm von etwa 50 Computerbegeisterten und trifft sich einmal in der Woche von 18 bis 20 Uhr im Haus der Jugend. Mitmachen kann jeder, der Lust dazu hat und bereit ist, einen kleinen Unkostenbeitrag von fünf Mark monatlich zu leisten. Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen nur drei Mark.

„Wir sind ein Club von Gleichgesinnten, die miteinander Er-

fahrungen austauschen. Das Alter spielt dabei keine Rolle“, erklärt der zweite Vorsitzende des Clubs, Georg Marschke, der in Abwesenheit des ersten Vorsitzenden Lothar Viebig, die „Amtsgeschäfte“ übernommen hat.

Der CCH bietet über das Jahr ein vielseitiges Programm an, das je nach Bedarf flexibel gestaltet wird. „Neben unseren wöchentlichen Aktivitäten, wie z. B. programmieren, spielen oder basteln, veranstalten wir unter anderem einmal im Jahr eine Computermesse, eine Radtour und einen Grillabend“, berichtet Georg Marschke.

Besonderen Wert wird beim CCH auf die Jugendarbeit gelegt. So läuft zur Zeit wieder ein Anfängerkurs für die Jüngsten, bei dem sie Schritt für Schritt an die Benutzung eines Computers herangeführt werden.



Hans Nissen, Geschäftsführer des CCH, führt die „Kleinen“ in die Benutzung des Computers ein.

Foto: Maltzan